



Startseite / Tag 4: Vom Wattenmeer nach Terschelling



Wenn es einen Hafen gibt, der jedes Jahr auf der Liste steht, dann ist es die schöne Wattenmeer-Insel Terschelling. Sie war Ziel an Tag 4 des NAK-Segeltörns.

Die Nacht war recht schaukelig: Die Iselmar lag inmitten des Wattenmeers vor Anker. Um Tiede und Strömung auszunutzen, ging es morgens bereits um 9.30 Uhr los. Kommando: Alle Segel setzen. Mit dem passenden Wind erreichte das Schiff dann bereits um 12 den Hafen der nahen Insel Terschelling.

So früh war die Besatzung selten hier. Nach dem traditionellen Kibbeling am Hafen (die rechte Fischbude) nutzten viele den langen Nachmittag zum Erkunden der Insel, des Hafendörfchens, der Dünen oder des nahen Bunkermuseums, in dem über die deutsche Besatzung der Insel informiert wurde.

Das Abendessen: Fetakäse an Wassermelone mit Minze und Sonnenblumenkernen, Marokkanischer Bohneneintopf serviert in Wraps (wahlweise mit Schmand, Fetakäse, Petersilie, geröstete Sonnenblumenkerne und Koriander). Nachtisch: Alabama-Creme - ein Gedicht aus griechischem Joghurt, Quark, Mandarinen und Zartbitterschokolade.

23. Juli 2024





